

Öffentliche Bekanntmachung des Fachdienstes Umwelt und Abfallwirtschaft, untere Immissionsschutzbehörde, des Landkreises Wittenberg zur Erteilung einer Genehmigung nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) zum Antrag der VSB Windpark Elster Repowering GmbH & Co. KG in Dresden zur Errichtung und zum Betrieb von 16 Windenergieanlagen unter Berücksichtigung des Repowerings von technisch veralteten WEA im Landkreis Wittenberg

Gemäß § 10 Abs. 8 BImSchG und § 21a der Verordnung über das Genehmigungsverfahren (9. BImSchV) gibt der Landkreis Wittenberg bekannt:

Mit Bescheid vom 08.02.2023, Az.: 67.32.5/1.6.2/145-391/192 wurde auf Antrag der VSB Windpark Elster Repowering GmbH & Co. KG mit Sitz in 01069 Dresden, Schweizer Straße 3 a die immissionsschutzrechtliche erste Teilgenehmigung nach § 8 i.V.m. § 4 BImSchG für die Errichtung und den Betrieb von 16 Windenergieanlagen vom Typ Siemens Gamesa SG 6.0-155, mit einer Nennleistung von je 6600 kW, einer Nabenhöhe von 165,0 m, einem Rotordurchmesser von 155,0 m und einer Gesamthöhe von 242,5 m unter Berücksichtigung des Repowerings von technisch veralteten WEA im Landkreis Wittenberg auf den Grundstücken in 06917 Jessen (Elster), Ortsteile Getha und Ruhlsdorf und in 06895 Zahna-Elster, Ortsteile Listerfehrda, Meltendorf und Elster im Windvorranggebiet für die Nutzung der Windenergie Nr. IX „Listerfehrda“ erteilt.

Der Bescheid hat folgenden verfügenden Teil:

„I Erste Teilgenehmigung nach § 8 i.V.m § 4 BImSchG

1.

Auf Antrag der

**VSB Windpark Elster Repowering GmbH & Co. KG
Schweizer Straße 3 a
01069 Dresden**

vom 29.03.2021, zuletzt ergänzt und vervollständigt am 06.05.2022 (Änderung Nordwest-Kurve), abgeändert am 12.01.2023 durch Antrag auf Teilgenehmigung wird unbeschadet der auf besonderen Titeln beruhender Ansprüche Dritter die immissionsschutzrechtliche Genehmigung erteilt, auf den nachfolgend benannten Grundstücken in 06917 Jessen (Elster), Ortsteile Getha und Ruhlsdorf und in 06895 Zahna-Elster, Ortsteile Listerfehrda, Meltendorf und Elster

WEA ELS 01: Gemarkung Elster,
Flur 2, Flurstück 66

WEA ELS 02: Gemarkung Meltendorf,
Flur 2, Flurstück 32

WEA ELS 03: Gemarkung Getha,
Flur 3, Flurstück 35

WEA ELS 04: Gemarkung Getha,
Flur 3, Flurstück 58

WEA ELS 05: Gemarkung Getha,
Flur 3, Flurstück 37

WEA ELS 07: Gemarkung Listerfehrda,
Flur 1, Flurstück 47

WEA ELS 08: Gemarkung Listerfehrda,
Flur 1, Flurstück 75

WEA ELS 09 Gemarkung Listerfehrda,
Flur 1, Flurstück 79

WEA ELS 10: Gemarkung Getha,
Flur 3, Flurstück 67

WEA ELS 11: Gemarkung Ruhlsdorf,
Flur 1, Flurstück 153

WEA ELS 12: Gemarkung Listerfehrda,
Flur 1, Flurstück 99

WEA ELS 13: Gemarkung Listerfehrda,
Flur 3, Flurstück 94

WEA ELS 14: Gemarkung Listerfehrda,
Flur 3, Flurstück 104

WEA ELS 15: Gemarkung Listerfehrda,
Flur 1, Flurstück 14

WEA ELS 17: Gemarkung Listerfehrda
Flur 1, Flurstück 88

als Repowering für

WEA E 1: Gemarkung Meltendorf,
Flur 1, Flurstück 39

WEA E 3: Gemarkung Meltendorf,
Flur 2, Flurstück 30

WEA E 5: Gemarkung Elster,
Flur 2, Flurstück 102/1

WEA E 7: Gemarkung Meltendorf,
Flur 2, Flurstück 23

WEA E 9: Gemarkung Elster,
Flur 2, Flurstück 102/ 2

WEA E 13: Gemarkung Elster,
Flur 2, Flurstück 103

WEA G 1: Gemarkung Genthä,
Flur 3, Flurstück 33

WEA G 4: Gemarkung Genthä,
Flur 3, Flurstück 34

WEA G 6: Gemarkung Genthä,
Flur 3, Flurstück 35

WEA G 8: Gemarkung Genthä,
Flur 3, Flurstück 57

WEA G 10: Gemarkung Genthä,
Flur 2, Flurstück 75

WEA G 12: Gemarkung Genthä,
Flur 2, Flurstück 73

WEA G 14: Gemarkung Genthä,
Flur 3, Flurstück 62

WEA G 16: Gemarkung Genthä,
Flur 3, Flurstück 7

WEA L 3: Gemarkung Listerfehrda,
Flur 1, Flurstück 87

WEA L 5: Gemarkung Listerfehrda,
Flur 3, Flurstück 110

WEA ELS 16: Gemarkung Listerfehrda,
Flur 1, Flurstück 40

WEA E 2: Gemarkung Meltendorf,
Flur 2, Flurstück 32

WEA E 4: Gemarkung Meltendorf,
Flur 2, Flurstück 18

WEA E 6: Gemarkung Meltendorf,
Flur 2, Flurstück 27

WEA E 8: Gemarkung Meltendorf,
Flur 2, Flurstück 28

WEA E 10: Gemarkung Elster,
Flur 2, Flurstück 66

WEA E 14: Gemarkung Meltendorf,
Flur 1, Flurstück 41

WEA G 2: Gemarkung Genthä,
Flur 2, Flurstück 84

WEA G 5: Gemarkung Genthä,
Flur 3, Flurstück 35

WEA G 7: Gemarkung Genthä,
Flur 3, Flurstück 57

WEA G 9: Gemarkung Genthä,
Flur 3, Flurstück 58

WEA G 11: Gemarkung Genthä,
Flur 2, Flurstück 73

WEA G 13: Gemarkung Genthä,
Flur 3, Flurstück 67

WEA G 15: Gemarkung Genthä,
Flur 3, Flurstück 37

WEA L 2: Gemarkung Listerfehrda,
Flur 1, Flurstück 15

WEA L 4: Gemarkung Listerfehrda,
Flur 1, Flurstück 88

WEA L 6: Gemarkung Listerfehrda,
Flur 1, Flurstück 90

WEA L 9: Gemarkung Listerfehrda,
Flur 1, Flurstück 73

WEA L 15: Gemarkung Listerfehrda,
Flur 2, Flurstück 173

WEA L 19: Gemarkung Listerfehrda,
Flur 3, Flurstück 93

WEA L 21: Gemarkung Listerfehrda,
Flur 1, Flurstück 87

WEA R 2: Gemarkung Ruhlsdorf,
Flur 1, Flurstück 166

WEA L 7: Gemarkung Listerfehrda,
Flur 3, Flurstück 108

WEA L 10: Gemarkung Listerfehrda,
Flur 1, Flurstück 99

WEA L 12: Gemarkung Listerfehrda,
Flur 3, Flurstück 104

WEA R 1: Gemarkung Ruhlsdorf,
Flur 1, Flurstück 75

WEA L 14: Gemarkung Listerfehrda,
Flur 1, Flurstück 79

WEA L 17: Gemarkung Listerfehrda,
Flur 3, Flurstück 84

WEA L 20: Gemarkung Listerfehrda,
Flur 3, Flurstück 103

WEA L 22: Gemarkung Listerfehrda,
Flur 1, Flurstück 75

WEA L 8: Gemarkung Listerfehrda,
Flur 3, Flurstück 107

WEA L 11: Gemarkung Listerfehrda,
Flur 3, Flurstück 102

WEA L 18: Gemarkung Listerfehrda,
Flur 1, Flurstück 100

entsprechend den nachstehend unter II aufgeführten Plänen, Zeichnungen und Beschreibungen sowie nach Maßgabe der unter III festgesetzten Nebenbestimmungen

16 Windenergieanlagen (WEA) vom Typ Siemens Gamesa SG 6.0-155, mit einer Nennleistung von je 6600 kW, einer Nabenhöhe von 165,0 m, einem Rotordurchmesser von 155,0 m und einer Gesamthöhe von 242,5 m

zu errichten und zu betreiben.

2.

Das Vorhaben bedarf gemäß § 71 Abs. 1 der Bauordnung des Landes Sachsen-Anhalt (BauO LSA) einer Baugenehmigung. Die Baugenehmigung umfasst nach § 14 Abs. 8 i. V. m. Abs. 1 Denkmalschutzgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (DenkmSchG LSA) die denkmalrechtliche Genehmigung. Die Genehmigung wird unter dem Vorbehalt der nachträglichen Aufnahme von Auflagen zur Wahrung der archäologischen Belange, die nicht durch eine mit dem Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt (LDA) abgeschlossene Vereinbarung abgedeckt sind, erteilt.

Das Vorhaben bedarf gleichfalls einer naturschutzrechtlichen Eingriffsgenehmigung gemäß § 17 Abs. 1 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG). Diese wird mit Nebenbestimmungen (s. Abschnitt III Nr. 8) erteilt. Das Vorhaben bedarf auch einer Befreiung von den Verboten der Baumschutzverordnung des Landkreises Wittenberg und den Verboten des § 21 Naturschutzgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (NatSchG LSA) zur Entnahme von 31 Bäumen im Bereich einer Obstbaumreihe im Windpark Elster.

Das Vorhaben bedarf des Weiteren einer Zustimmung nach § 14 Abs. 1 Luftverkehrsgesetz (LuftVG).

Gemäß § 14 Abs. 1 LuftVG wird die für die Erteilung der Genehmigung erforderliche Zustimmung des Landesverwaltungsamtes als obere Luftfahrtbehörde des Landes Sachsen-Anhalt mit den unter Abschnitt III Nr. 6 aufgeführten Nebenbestimmungen erteilt.

Die o. g. Genehmigungen sowie die Zustimmung sind gemäß § 13 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) in die hier erteilte Genehmigung eingeschlossen.

3.

Die Genehmigung erlischt, wenn nicht innerhalb von 3 Jahren nach Bestandskraft dieses Bescheides mit dem Betrieb der Anlagen begonnen worden ist.

Ferner erlischt die Genehmigung, wenn die Anlagen während eines Zeitraumes von mehr als drei Jahren nicht mehr betrieben worden sind.

4.

Die Kosten des Genehmigungsverfahrens trägt die Antragstellerin.“

Die Genehmigung ist gemäß § 12 Abs. 1 BImSchG mit Bedingungen und Auflagen zur Erfüllung der Genehmigungsvoraussetzungen im Sinne des § 6 BImSchG verbunden.

Der Bescheid enthält nachfolgende Rechtsbehelfsbelehrung:

„Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Zustellung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landkreis Wittenberg, Breitscheidstraße 3 in 06886 Lutherstadt Wittenberg, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.“

Eine Ausfertigung des Genehmigungsbescheides mit den getroffenen Nebenbestimmungen sowie der Begründung liegt in der Zeit vom **11.04.2023 bis einschließlich 24.04.2023** in folgenden Behörden aus und kann zu den angegebenen Werktagen und Zeiten eingesehen werden:

Stadtverwaltung Jessen (Elster)

Schloßstraße 11
06917 Jessen (Elster)
-Bauamt- Zimmer 0.39

Mo. von 09.00 bis 12.00 Uhr
Di. von 09.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 17.00 Uhr
Mi. von 09.00 bis 12.00 Uhr
Do. von 09.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 18.00 Uhr
Fr. von 09.00 bis 12.00 Uhr

Stadt Zahna-Elster

Hauptsitz Zahna
Am Rathaus 1
06895 Zahna-Elster

und

Stadt Zahna-Elster

Außenstelle Elster (Elbe)
Markt 12
06895 Zahna-Elster

Mo. von 08.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.00 Uhr
Di. von 08.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 18.00 Uhr
Mi. von 08.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.00 Uhr
Do. von 08.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.00 Uhr
Fr. von 08.00 bis 12.00 Uhr

Landkreis Wittenberg

Fachdienst Umwelt und Abfallwirtschaft
Raum A3-32
Breitscheidstr. 4
06886 Lutherstadt Wittenberg

Mo. von 08.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr
Di. von 08.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr
Mi. von 08.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 14.00 Uhr
Do. von 08.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Fr. von 08.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 14.00 Uhr

Um die Vereinbarung eines Termins zur Einsichtnahme wird gebeten.

Gemäß § 21a Abs. 2 Satz 4 der 9. BImSchV erfolgt zusätzlich die Bekanntmachung der Genehmigung über das länderübergreifende UVP-Portal unter <https://www.uvp-verbund.de>.

Sie kann zudem auf der Internetseite des Landkreises Wittenberg abgerufen werden.

Vom Tag der öffentlichen Bekanntmachung an bis zum Ablauf der Widerspruchsfrist kann der Bescheid einschließlich der Begründung von den Personen, die Einwendungen erhoben haben, beim Landkreis Wittenberg, Fachdienst Umwelt und Abfallwirtschaft, Breitscheidstr. 4, 06886 Lutherstadt Wittenberg schriftlich oder elektronisch unter umweltamt@landkreis-wittenberg.de angefordert werden.

Mit dem Ende der o.g. Auslegungsfrist gilt der Bescheid auch gegenüber Dritten, die keine Einwendung erhoben haben, als zugestellt.

Im Auftrag

gez. Tschetschorke